

Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 des FDP OV Waiblingen am 27. Oktober

Beginn: 19:00 h, Ende: 21:00 h

Ort: Schwabentreff des Bürgerzentrums Waiblingen

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Die Beteiligung entspricht ca. 1/3 der Mitglieder des Ortsverbands.)

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Zoltán Bagamery eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

2. Rechenschaftsbericht (Vorsitzender)/Kassenprüfungsbericht (Kassenprüfer) / Aussprache

Der Vorsitzende gibt im Rückblick eine kurze „Leistungsschau“ über das vergangene letzte Jahr, das mit einem guten Platz unter den ersten Zehn beim Staffellauf an der Rems entlang begonnen hat. Der Vorstand hat in vier Sitzungen (im Staufer Kastell auf der Korber Höhe und einmal in den Brunnenstuben in Beinstein) getagt sowie im Juli ein Sommerfest organisiert und Ende 2014 eine weihnachtliche Zusammenkunft im Beinsteiner Rathauskeller, die U. Goll mit einem Vortrag bereicherte.

Mit einem entsprechenden Wahlstand wurde anlässlich der Europa-Wahlen für die FDP geworben. Am 24. September fand eine vorbereitende Sitzung für die Landtagswahlen 2016 statt. Bedauerlicherweise war keine dieser diversen Aktivitäten der Waiblinger Kreiszeitung eine Erwähnung wert.

Der Vorsitzende schloss mit einem Ausblick auf künftige Veranstaltungen vor allem im Hinblick auf das bevor stehende Wahljahr für die Landtagswahlen:

- 19.11.2015: Veranstaltung zum Thema Datenschutz.
- 11.12.2015: Weihnachtliche Zusammenkunft (Ort und Ablauf müssen noch festgelegt werden).
- 16.01.2016: Marktstand zur Landtagswahl
- 25.01.2016: Neujahrsempfang in Waiblingen im Bürgerzentrum.
- Woche vom 22. Bis 27. Feb. 2016 diverse Veranstaltungen zur Landtagswahl
- 27.02. / 05.03. / 12.03.2016: jeweils Marktstände zur Landtagswahl.

Die Schatzmeisterin Anneliese Malle gibt mit einem Kassenbericht Rechenschaft über die finanzielle Situation des Ortsverbands:

Aktuell hat der Ortsverband 37 Mitglieder (drei weniger als im Vorjahr). Dabei sind vier, die noch keine Beiträge gezahlt haben. Davon ist für ein Mitglied der Ausschluss beantragt und ein weiteres ist jetzt ausgetreten. Da zwei Jahre kein Beitrag geleistet wurde, ist dem Ortsverband ein „Schaden“ von ca. 470 € aufgrund der an den Bundesverband abzuführenden Beträge entstanden. Diese betragen 2,20 €/Mitgliedsmonat.

Das Zahlenwerk für Einnahmen und Ausgaben und Kontenstand sind in einem getrennten Protokoll festgehalten. Daraus folgt, dass für den Landtagswahlkampf lediglich ein Budget von ca. 7 T€ zur Verfügung steht (zum Vergleich: im Kommunalwahlkampf 2014 ca. 12 T€).

Der Kassenprüfer Herr Blendiger teilt mit, dass er an der Kassenführung „keine Fehler“ entdecken konnte und stellt den Antrag zur Entlastung der Schatzmeisterin. Die Entlastung erfolgt durch Akklamation einstimmig.

3. Wahl eines Versammlungsleiters

Ein Versammlungsleiter wird gewählt. Der Vorschlag, Herrn U. Goll darum zu bitten, erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an und führt die Sitzung als neuer Versammlungsleiter fort.

4. Wahl einer Zählkommission

Eine Zählkommission ist zu wählen: Man entscheidet sich ebenfalls für eine offene Wahl durch Akklamation. Gewählt werden Herren Maximilian Lenk und Joachim Kiessling.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Versammlungsleiter stellt den Antrag zur Entlastung des bisherigen Vorstandes. Fragen an den Vorstand liegen nicht vor. Der Vorstand in seiner Gesamtheit wird einstimmig entlastet. Herr Goll würdigt in kurzen Worten die Arbeit und den Einsatz des Vorstands für die gemeinsame Sache.

6. Wahlen

Zur Wahl für die Übernahme diverser Aufgaben und Funktionen wurden unten aufgeführte Personen vorgeschlagen. Soweit gewünscht, stellten sich die Kandidaten vor. In keinem Fall wurde eine geheime Wahl gewünscht, so dass immer offen abgestimmt werden konnte. Die Wahlen erfolgten einstimmig (jeweils bei Enthaltung der Gewählten). Die Gewählten nahmen die Wahl an. Folgende Personen wurden gewählt:

- a) Vorsitzender: Dr. Hans Albrecht, jun.
- b) Stellvertretende Vorsitzende: Andrea Rieger
- c) Vorstandsmitglieder bzw. Beisitzer: Julia Goll, Zoltàn Bagamery, Frank Kämmer, Eva Kleinert und Horst Sonntag
- d) Schatzmeisterin: Anneliese Malle
- e) Kassenprüfer: Gerhard Blendinger und Prof. Dr. Hans Albrecht, sen.

7. Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Goll

Goll sieht „spannende Zeiten“, die vom Landtagswahlkampf geprägt sind. Der traditionelle Parteitag zu „Drei-König“ wird in Fellbach stattfinden (Der Festakt findet nach wie vor in der Staatsoper Stuttgart statt). In der Spätphase des Landtags wird der Bundesvorsitzende Christian Lindner „vor Ort“ anwesend sein und unterstützen.

Die Lage der FDP bezeichnet Goll als „ordentlich“, da

- die Kreis- und Ortsverbände „gut im Schuss“ sind,
- eine gute Landtagsfraktion zur Zeit in der Opposition hervorragende Arbeit leiste,
- die „Konkurrenz“ Schwächen zeige (obwohl die Grünen scheinbar wenig Probleme zeigen, stünden sie vor einer Reihe von Problemen),
- die „Presse der FDP hinterher lief“,
- Kretschmann zwar populär wäre, aber die „Lehrer ihm davon laufen“,
- die CDU zwar eine „Macht bliebe“, obwohl sie im Moment nicht glänze, da Merkel in einer schwierigen Lage sei,

- da Wolf es durchaus könne, aber sich schwer tut, bei den Menschen anzukommen (in Baden kenne man ihn so gut wie gar nicht),
- die „SPD sich im freien Fall“ befände und sich bei dem dramatisch schlechten Zustand am Ende SPD und FDP nahezu gleich stark erweisen könnten.

Die FDP habe gute „Angebote auf allen Ebenen“. Zum Beispiel auch eine erstklassige Begleitung durch eine Agentur, die die Kampagnen in Hamburg und in Bremen erfolgreich unterstützt hat.

Das Flüchtlingsthema allerdings ist zur Zeit völlig offen. Nach Meinung von Goll ist eine Begrenzung des Zustroms absolut nötig. Den zu erwartenden Familienzuzug müsse man auch noch abwarten. Aber insgesamt wird der Winter eine gewisse Beruhigung bringen.

Die AfD sieht Goll sicher im Landtag – wie stark, ist offen.

In der sich anschließenden Diskussion geht es hauptsächlich um den Schwerpunkt „Flüchtlingskrise“. Herr Gauss fragte in die Runde, wie man in Diskussionen am Wahlstand reagieren könnte, wenn uns bei Einnahme einer dezidierten klaren Haltung gegenüber dem Flüchtlingszustrom „AfD-nahes Denken“ entgegengehalten wird. Es werden verschiedene Möglichkeiten erörtert.

8. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes

Verschiedene Termine in der näheren Zukunft werden bekannt gegeben:

- Donnerstag, 29.10.2015: Veranstaltung mit Wolfgang Gerhardt im Forum Mitte
- Samstag, 14.11.2015: Info-Stand auf dem Marktplatz in Waiblingen (vor Optik Binder) als Werbung für Veranstaltung zu Datenschutz am darauffolgenden Donnerstag
- Donnerstag, 19.11.2015: Informationsveranstaltung Datenschutz
- Freitag, 11.12.2015: Weihnachtliche Zusammenkunft in Beinstein (Programm wird noch festgelegt)

10. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorsitzende beschließt die Versammlung.

Protokoll:

Prof. Dr. Hans Albrecht (sen.)